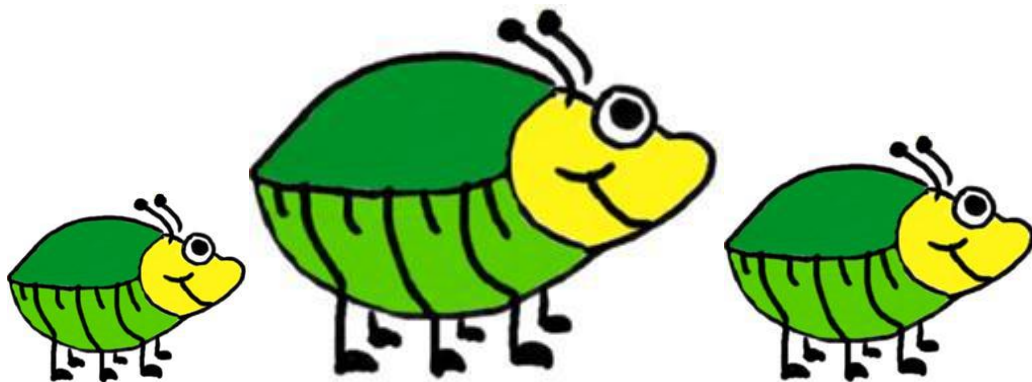


Stand Januar 2017

Flohkisten ABC





Liebe Eltern,

das Flohkisten ABC beinhaltet alle internen Regelungen und Informationen für unsere Einrichtung. Wir haben hierin die wichtigsten Themen für Sie zusammengefasst.

Das Flohkisten ABC ist Vertragsbestandteil und wird in regelmäßigen Abständen von uns überarbeitet und angepasst.

Bei Fragen und Unklarheiten sprechen Sie uns bitte an.

Ihr Flohkisten-Team

A

Abholen

Falls es außer Ihnen weitere Personen gibt, die Ihr Kind abholen dürfen, benötigen wir eine schriftliche Bestätigung. Bei Unklarheiten oder Unsicherheiten lassen wir uns den Personalausweis zeigen.

Aufsichtspflicht

Ihr Kind ist auf dem Weg vom Elternhaus in die Kindertageseinrichtung und zurück gesetzlich gegen Unfall versichert. Dieses gilt gleichermaßen für den Aufenthalt in der Kita. Unter diesen gesetzlichen Unfallschutz fallen auch alle außerhalb der Kita durchgeführten Veranstaltungen wie z.B. Wanderungen, Ausflüge, etc. Die Aufsichtspflicht beginnt dann, wenn Ihr Kind in der Kindertageseinrichtung angekommen ist, und Sie sich davon überzeugt haben, dass die Erzieherin die Ankunft Ihres Kindes wahrgenommen bzw. es begrüßt hat und endet, wenn Sie Ihr Kind wieder abgeholt haben.

Aushänge

Bitte beachtet Sie die Aushänge im Eingangsbereich der Flohkiste. Dort erhalten Sie Auskünfte über verschiedene Aktivitäten, Änderungen, Impulsen, dem Speiseplan... unserer Einrichtung und alle Veranstaltungen und anstehende Termine.

Ausflüge

Auch Aktionen außerhalb der Kindertagesstätte gehören für uns dazu. Damit möchten wir gezielt und bewusst Erfahrungsfelder außerhalb der Einrichtung schaffen. Eine Öffnung nach außen bietet den Kindern eine Möglichkeit ihre Umwelt und das Umfeld kennen zu lernen, im Stadtteil Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Bei unseren Aktivitäten außerhalb der Einrichtung stehen für uns verschiedene pädagogische Ziele im Vordergrund: Umweltbewusstsein zu vermitteln, mehr Platz und Raum für Bewegungsmöglichkeiten schaffen, Verbindung zur Erfahrungswelt der Erwachsenen knüpfen sowie sich im Straßenverkehr zu verhalten und den Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erlernen.

B

Bild vom Kind

Jedes Kind ist ein kompetentes Wesen, das das Potential zur Entwicklung in sich trägt und sich in der Auseinandersetzung mit seiner Umwelt entwickelt. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Individualität des Kindes, unterstützen und ermutigen wir das Kind seinen eigenen Weg zur Entfaltung seiner Potenziale zu finden. Durch alters- und entwicklungsgemäße Förderung möchten wir Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen. Dabei finden individuelle Bedürfnisse, das Lebensumfeld des Kindes und seiner Familie besondere Beachtung.

Bildungsdokumentation

Um den Entwicklungsstand - und verlauf Ihres Kindes individuell ermitteln und fördern zu können, ist eine kontinuierliche Beobachtung und Dokumentation besonders wichtig. Dazu nutzen wir die Entwicklungstabelle von Kuno Beller und die Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation nach Petermann. Diese bilden die Grundlage für die Entwicklungsstandgespräche.

Bringen und Abholen

Wir möchten den Kindern einen positiven Start in den Tag ermöglichen und legen daher großen Wert auf eine persönliche Begrüßung und Verabschiedung der Kinder. Die Kinder sollten daher bis

spätestens 9:00 Uhr, oder spätestens nach der 2. Bringzeit bis 10:00 Uhr am Vormittag in der Kinderkrippe sein. Danach ist die Tür für die Intensivphase geschlossen.

Zwischen 11:00-11:15 Uhr haben wir noch einmal kurz die Tür geöffnet, falls Sie am Vormittag verhindert sein sollten.

Von 13:30–14:45 und 15:30-17:00 Uhr können die Kinder abgeholt werden.

→ Siehe **Kernzeiten**

Beschwerdemanagement

Wir haben für die Anliegen der Kinder immer ein offenes Ohr. Die Kinder können Ihre Beschwerden im Alltag, der Kinderkonferenz oder dem Erzählkreis äußern. Wir werden dann gemeinsam nach einer Lösung suchen. Auch die Anliegen der Eltern liegen uns am Herzen. Daher können sie uns jederzeit ansprechen und wir versuchen eine Lösung zu finden. Sie erreichen uns auch per Email flohkiste@pro-liberis.org.

Bezugserzieher

Wie arbeiten mit dem Bezugserziehermodell. Dies bedeutet, dass jedes Kind zu Beginn seiner Eingewöhnung einem Pädagogen zugeteilt wird, der die Eingewöhnung begleitet, die Entwicklung dokumentiert und Eltern- und Entwicklungsstandgespräche mit Ihnen führt. Das Kind kann sich dennoch jederzeit seine individuelle Bezugsperson unter den Pädagogen frei auswählen. Wenn das Kind vom Zwergennest in die Riesenhöhle wechselt, wechselt auch die zuständige Person.

C

Copyright

Datenschutz ist auch in unserer Einrichtung ein Thema. Wir geben keine Adressen oder Telefonnummern von Ihnen an Dritte weiter. Fotos Ihres Kindes werden nur für die Portfolioarbeit und unsere internen Aushänge benutzt und nur mit Ihrem Einverständnis im Internet, z.B. auf unserer Internetseite, veröffentlicht oder weitergegeben. Auskünfte an Ärzte oder Therapeuten über das Verhalten Ihres Kindes erteilen wir ebenfalls nur mit Ihrem Einverständnis und Schweigepflichtsentbindung.

Chancengleichheit

In der Kindertagesstätte schaffen wir für alle Kinder gleiche Voraussetzungen, unabhängig von sozialen Milieus, Lebenswelten, Geschlecht, Religion, Herkunft oder Nationalität. Die Kinder sollen sich in einer vorurteilsfreien Umgebung frei entfalten und es als eine Selbstverständlichkeit ansehen, dass es unterschiedliche Kulturen, Sprachen und Herkunftsländer gibt: Denn Vielfalt tut gut!

D

Dokumentation

Die kontinuierliche Beobachtung der Kinder ist für uns die wichtigste Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Dadurch erfahren wir, welche Stärken und Bedürfnisse ein Kind hat, welche Themen es beschäftigt, in welchen Bereichen es noch Unterstützung benötigt und welche Entwicklungsschritte es zurzeit bewältigt.

Um diese festzuhalten erstellt erhält jedes Kind ein Portfolio in dem die Entwicklung festgehalten wird. Die darin enthaltenen Fotos, Lerngeschichten und gemalten Bilder sollen die frühkindlichen Bildungsprozesse dokumentieren und die individuellen Entwicklungsfortschritte des Kindes verdeutlichen. Sie dienen u.a. als Arbeitsgrundlage in Entwicklungsgesprächen, die wir regelmäßig anbieten. Beim Verlassen der Einrichtung erhält so jedes Kind sein individuelles Portfolio.

Datenschutz von Fotos

Die Bilder die in der Kita gemacht werden, werden ausschließlich für die Portfolio der Kinder, die Kita-Zeitung, sowie Aushänge benutzt.

E

Eingewöhnungszeit

Die Eingewöhnungszeit ist eine sensible Zeit, die sich nach den individuellen Bedürfnissen jedes einzelnen Kindes richtet. Zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres werden die Kinder deshalb nicht alle auf einmal aufgenommen, sondern nach und nach, damit die Pädagogen ausreichend Zeit für jedes Kind und die Familien haben. Die Eingewöhnungsphase, für die Sie sich mindestens 8 Wochen einplanen müssen, findet immer mit einer Bezugsperson statt, die das Kind in der ersten Zeit begleitet. Uns ist es wichtig, dass sowohl das Kind, als auch die Eltern gern und mit einem guten Gefühl in unsere Einrichtung kommen.

Elternbeirat

Zu Beginn des Kindergartenjahres wird an einem Elternabend ein Elternbeirat gewählt. Der Elternbeirat vertritt die Interessen von Eltern und Kindern und unterstützt uns in unserer Arbeit.

Damit der Elternbeirat die Zusammenarbeit zwischen Kindertageseinrichtung und Eltern im Interesse aller umsetzen kann, ist er auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ihre Wünsche, Interessen, Ideen, Anregungen, Kritik etc. können Sie den Elternvertretern persönlich/mündlich mitteilen oder Sie wenden sich mit Ihrem ganz persönlichen Anliegen zum Wohle Ihres Kindes direkt an die entsprechende Erzieherin. Informationen zum aktuellen Elternbeirat finden Sie an der Info Wand im Eingangsbereich.

Elternpartnerschaft

„Ohne Eltern geht es nicht“ – Eine gute Zusammenarbeit ist uns sehr wichtig! Dies geschieht auf einer partnerschaftlichen und vertrauensvollen Grundlage. Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie.

Entwicklungsstandgespräche

Zwei Mal im Jahr finden Entwicklungsstandgespräche mit Ihnen und dem Bezugserzieher statt. In diesen Gesprächen geht es um den Entwicklungsstand des Kindes. Der Bezugserzieher kommt dafür rechtzeitig auf Sie zu um einen Termin zu vereinbaren.

Elternabend

Zweimal im Jahr findet in der Flohkiste ein Elternabend statt. Hier werden pädagogische Themen behandelt und Informationen weitergegeben. Bei einem dieser Elternabende findet die jährliche Elternbeiratswahl statt. Themen und Termine erfahren Sie zum gegebenen Zeitpunkt an der Info-Wand.

F

Ferien

Die Flohkiste ist zwei Wochen im Sommer und während der Weihnachtsfeiertage sowie nach Brückentagen geschlossen. Eine genaue Übersicht über die Ferientermine erhalten Sie von uns immer schriftlich zu Beginn eines Kindergartenjahres.

Feste

In unserer Einrichtung schätzen und erleben wir gerne Gemeinschaft. Deshalb feiern wir auch das eine oder andere gemeinsame Fest und freuen uns, wenn Sie dabei sind und uns tatkräftig unterstützen.

Flohkistenbereiche

Damit die Kinder alters- und interessensentsprechend betreut und gefördert werden können, haben wir in der Flohkiste die Kinder in zwei Bereiche aufgeteilt.

So brauchen die ganz Kleinen und neuen Kinder einen engeren Rahmen um sich auf die Herausforderungen des Kita-Alltags einstellen zu können. Hierzu gehört vor allem feste Bezugspersonen, eine sichere Umgebung, sowie altersentsprechendes Spielmaterial. Erst wenn die Kinder gut angekommen sind und sich sicher fühlen, können sich Kinder frei entfalten und sich Schritt für Schritt weiterentwickeln.

Die Größeren hingegen haben den Tagesablauf schon verinnerlicht, kennen die Abläufe haben stabile Beziehungen zu den Pädagogen aufgebaut. Was sie brauchen sind neue Lernanreize und neue Herausforderungen. Sie wollen mitentscheiden und sich neu ausprobieren.

Um all diese Bedürfnisse unter eine Hut zu bekommen, haben wir die Kinder in die Flohzwerges und die Flohriesen aufgeteilt.

Uns ist es sehr wichtig viele Überschneidungspunkte in den Tagesablauf einzubauen, da es nicht unsere Intensität ist, die Flohkiste in zwei Gruppen zu trennen. Unser Ziel ist es dadurch noch intensiver und näher am Kind arbeiten zu können.

Freispiel

Spielzeit ist Bildungszeit!

Das Spiel ist die Haupttätigkeit und die Hauptlernform der Kinder. Nach dem Grundsatz, dass sich jedes Kind selbst bildet, erfahren die Kinder im freien Spiel Spaß am gemeinsamen Spielen und Lernen, haben Erfolgserlebnisse, bauen vielfältige Beziehungen auf und üben auch den Umgang mit Misserfolgen und Konflikten. Sie handeln und forschen hier nach ihren eigenen Lerninteressen, nach ihrem Tempo und ihrem Entwicklungsstand. Das Spiel hat in unserer Einrichtung einen hohen Stellenwert, so schaffen wir für die Kinder Raum und Zeit eigene Ideen zu entwickeln und den Alltag gemeinsam zu gestalten.

Frühstück

Ein gesundes und ausgewogenes Frühstück ist wichtig für einen guten Start in den Tag. Wir bieten den Kindern täglich frisches Obst und im Wechsel Müsli, Käse, Wurst und Marmelade. Wir bieten täglich frischen Tee und Wasser an.

G

Geburtstag

Der Geburtstag ist ein ganz besonderer Tag für jedes Kind! Deshalb wird dieser Tag auch bei uns mit einem besonderen Geburtstagsritual im Singkreis gefeiert.

Gesunde Ernährung

Wir legen Wert auf eine gesunde Ernährung der Kinder. Daher gibt es mehrere Obst- und Gemüseeinheiten am Tag.

Wir nehmen am Schulfruchtprogramm teil und bekommen wöchentlich zusätzlich einen Obstkorb für die Kinder, das vom Land Baden-Württemberg gefördert wird.

Bitte geben Sie ihrem Kind keine Süßigkeiten in die KiTa mit.

H

Hausschuhe

Die Kinder benötigen im Kindergarten mit Namen versehene Hausschuhe. Diese sollten rutschfest und bequem zum Spielen und Herumlaufen und auf die Jahreszeit abgestimmt sein. Vor allem ist es aber wichtig, dass die Hausschuhe für die Kinder einfach an- und auszuziehen sind.

I

Impulstafel

An den Türen der jeweiligen Bereiche finden sie Impulstafeln. Hier dokumentieren wir täglich, welche Aktionen und Impulse stattgefunden haben und für was sich Ihr Kind entschieden hat.

Informationen

Der Austausch von Informationen ist für eine gute Zusammenarbeit sehr wichtig. Familien und Kindertagesstätte sollen regelmäßig im Austausch miteinander sein. Tür- und Angelgespräche sind uns hier sehr wichtig. Besteht ein größerer Redebedarf, empfiehlt es sich einen Termin zu vereinbaren, um den Gruppenalltag nicht zu beeinträchtigen. Wichtig ist es ebenfalls, Elternbriefe, Aushänge und die Infos auf unserer Homepage im Blick zu haben.

Zusätzliche Informationsquellen:

Kita-Zeitung, Pro-Liberis Newsletter, Facebook: „KiTa Flohkiste“, Homepage: www.pro-Liberis.org

Intensivphase

In dieser Zeit finden Impulse und Angebote in Kleingruppen statt. Diese sind auf die Interessen der einzelnen Kinder abgestimmt und werden so interessant und spannend wie möglich von den pädagogischen Fachkräften gestaltet.

J

Jahreszeiten

Die Bewegung an frischer Luft bei jeder Witterung fördert die Gesundheit und stärkt das Immunsystem des einzelnen Kindes. Deshalb ermöglichen wir Ihren Kindern zu jeder Jahreszeit das Spielen im Freien. Kurzfristig planen wir auch gerne mal einen kleinen Spaziergang oder Ausflug ein. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, die Kleidung der Kinder jahreszeitlich und witterungsgerecht anzupassen. Regenkleidung können Sie im Kindergarten an der Garderobe deponieren. Wichtig hierbei ist, dass Gummistiefel, Jacken und Hosen und Sonstiges mit dem Namen des Kindes versehen sind.

K

Kernzeiten

Uns ist es sehr wichtig einen kontinuierlichen, angenehmen Tagesablauf für die Kinder zu gestalten. Gerade beim Essen, Schlafen sowie in der Intensivzeit ist es uns wichtig, dass die Kinder Ruhe haben. Deshalb haben wir feste Bring- und Abholzeiten in den Tagesablauf eingeplant. Wir bitten dies zu berücksichtigen!

Die Tür bleibt zu folgenden Uhrzeiten geschlossen:

07:30 – 09:00 Uhr, Bringzeit

9:00 – 09:45 Uhr, Tür bleibt geschlossen

09:45 – 10:00 Uhr, Bringzeit

10:00 – 11:00 Uhr, Tür bleibt geschlossen

11:00 - 11:15 Uhr, Bringzeit
11:15 – 13:00 Uhr, Tür bleibt geschlossen
13:00 - 17:00 Uhr, Bring- und Abholzeit
14:45 – 15:30 Uhr, Tür bleibt geschlossen

Kinderkonferenz

Um die Kinder aktiv am Entscheidungsprozess zu beteiligen, findet bei uns täglich eine Kinderkonferenz statt. Der Schwerpunkt wird bei den Flohriesen wie bisher auf den Interessen der Kinder liegen.

Partizipation spielt hierbei eine große Rolle. Sprechen, zuhören, sich durchsetzen, zurückstecken, abwarten, aushalten, mitgestalten, Regeln besprechen, Entscheidungen treffen und mittragen, stehen dabei im Vordergrund. In der Kinderkonferenz der Flohzwerge, werden die Kinder spielerisch an das Thema „Kiko“ hingeführt. Hier stehen erst mal die Regelmäßigkeit und sich immer wieder wiederholende Abläufe im Vordergrund.

Wenn wir den Eindruck haben, dass einzelne Flohzwerge bereit sind, werden diese in regelmäßigen Abständen zu der Flohriesen-Kiko eingeladen.

Unsere Ziele der Kiko:

- Selbstständigkeit der Kinder entwickeln
- Kompromisse finden
- ernst genommen werden
- akzeptieren von anderen Meinung
- zuhören
- Mitspracherecht und Erfüllung der Wünsche in allen Bereichen
- sich entscheiden lernen und die Entscheidungen umsetzen

Kontaktdaten

KiTa Flohkiste
Mannheimerstraße 23
76131 Karlsruhe

Telefon: 0721-56869088

Mail: flohkiste@pro-liberis.org

Krankheiten

Ansteckende Krankheiten verbreiten sich vor allem in einer Kinderkrippe rasant. Um die gesunden Kinder und Erzieher zu schützen, so dass der KiTa Betrieb aufrechterhalten werden kann, bitten wir alle Eltern um einen sensiblen Umgang mit diesem Thema.

Sollte Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit erkranken oder von Kopfläusen befallen sein, müssen Sie uns dies umgehend melden und ihr Kind darf die Kita nicht besuchen.

Nur so können werdende Mütter oder andere gefährdete Personen umgehend informiert werden.

Einen Hinweis auf aktuelle ansteckende Krankheiten finden Sie im Eingangsbereich des Kindergartens. Zudem behalten wir uns vor, Kinder mit auffälligen Symptomen von ansteckenden Krankheiten sofort abholen zu lassen um dies beim Kinderarzt abklären zu lassen.

Kinder mit ab 38° Fieber, Durchfall oder Erbrechen, starken Erkältungssymptomen sowie undefinierbaren Hautausschlägen müssen mindestens 24 Stunden symptomfrei sein, bevor sie die Kita

wieder besuchen dürfen. In Extremfällen, behalten wir uns vor, die Zeit auf 2 Tage symptomfrei auszuweiten. Wir bitten diese Regelung einzuhalten.

L

Leitung der Kinderkrippe Flohkiste

Eine wesentliche Aufgabe der Leitung einer Kindertageseinrichtung stellt die Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit im Kindergarten dar. Voraussetzung für eine Sicherung der Entwicklung ist die effektive Zusammenarbeit von Leitung und Team, sowie die Zusammenarbeit mit den Eltern bzw. Elternbeirat. Weiterhin ist sie für die Verwaltungsaufgaben und die Zusammenarbeit mit dem Träger, sowie die Zusammenarbeit mit Ausbildungsstätten, Behörden und Institutionen zuständig.

Lernen

Spielerisch lernt Ihr Kind am besten die Welt zu entdecken. Als Entwicklungsbegleiter Ihres Kindes stellen wir vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten zur Verfügung. Durch

- sinnvolle Raumgestaltung
- Spielmaterialien, die vielfältige Sinnesanregungen bieten und zur Eigentätigkeit anregen und
- Bewegungserfahrungen,
- sowie kreatives Arbeiten mit Ihrem Kind,

wollen wir seine Wahrnehmungsfähigkeit unterstützen und fördern.

M

Medikamentenabgabe / Einnahmen von Medikamenten

Kranke Kinder gehören nicht in die Kita. Daher verabreichen wir auch keine Medikamente in der Kita. Grundsätzlich ist die Medikamentengabe durch Erzieher/innen **nur auf besondere Ausnahmefälle zu beschränken** (z.B. bei Kindern mit Epilepsie, Allergien, Behinderungen o. ä. Krankheiten).

Mittagessen

Jeden Mittag bekommen wir von der Pro-Liberis Küche unser Mittagessen geliefert. Das Essen ist abwechslungsreich und kindgerecht. Der Speiseplan hängt im Eingangsbereich der Kita aus. Falls Allergien oder Unverträglichkeiten bekannt sind, bitten wir euch dies von Eurem Arzt attestieren zu lassen. Dann können wir spezielles Essen anfordern. Für Kinder die noch in der Nahrungseinführung sind, bereiten wir entsprechendes Essen zu.

Meinung

Ihre Meinung ist uns wichtig! Für Anregungen und Wünsche haben wir stets ein offenes Ohr!

N

Nahrungseinführung

Kinder unter einem Jahr benötigen eine langsame Nahrungseinführung. Wir besprechen dies gerne mit Ihnen und passen uns dem Tempo des Kindes an. Ein regelmäßiger Austausch ist uns hierbei sehr wichtig.

O

Orientierungsplan

Der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung für die Baden-Württembergischen Kindergärten, herausgegeben vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, lädt ein, die Welt mit den Augen der Kinder zu sehen.

Grundlagen der pädagogischen Arbeit, wie Wertschätzung und Akzeptanz des Kindes in seiner Person, die ganzheitliche und entwicklungsangemessene Begleitung von Kindern werden ausgeführt ebenso wie die verschiedenen Bildungsbereiche, die sich auf den „Gemeinsamen Rahmen der Länder für die frühe Bildung in Kindertageseinrichtungen“ beziehen.

Öffnungszeiten

Unsere Kindertageseinrichtung ist täglich (montags bis freitags) von 07.30Uhr - 17:00 Uhr geöffnet.

P

Plantag

Um unsere pädagogische Arbeit, sowie organisatorische Fragen im Voraus abzusprechen und planen zu können, benötigen wir Erzieherinnen etwas Zeit und Ruhe. Einmal im Jahr findet daher für uns ein pädagogischer Planungstag statt. Der Kindergarten bleibt an diesem Tag geschlossen.

Personal

In unserer Einrichtung arbeiten ausschließlich staatlich anerkannte Erzieherinnen sowie Auszubildenden und Erzieher-Praktikanten.

Partizipation

Partizipation heißt: Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben der Gemeinschaft betreffen zu teilen und gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden. Das bedeutet, dass die Kinder den Alltag in der Kita und die Projekte demokratisch mitgestalten. D.h. sie werden informiert, sie werden gehört, bringen ihre Ideen und Vorschläge mit ein, entscheiden und bestimmen mit was, wann, mit wem, wo, warum usw. gemacht wird. Sie entscheiden eigenverantwortlich für sich selbst, für die Gruppe oder für die gesamte Kita.

Praktikanten / Praktikantinnen

Um erste Erfahrungen im Umgang mit Kindern zu machen, geben wir angehenden Erzieher/innen und Student/innen im Laufe des Jahres die Möglichkeit in unserer Einrichtung ein Praktikum zu absolvieren. Die Praktikanten werden sich immer durch einen Aushang und natürlich persönlich bei Ihnen vorstellen.

Projektwoche

Einmal im Monat findet eine Projektwoche statt. Das Thema ist abhängig von den Interessen der Kinder und der Jahreszeiten. Nähere Informationen finden sie im Eingangsbereich.

Portfolio

Jedes Kind besitzt sein eigenes Portfolio, das von den päd. Fachkräften, aber auch von den Kindern und anderen Personen gestaltet werden kann. Hier wird die Entwicklung des Kindes dokumentiert und Lernschritte festgehalten. Das Portfolio ist jederzeit für das Kind und Euch Eltern einsehbar und wird am Ende der Kita-Zeit dem Kind übergeben.

Q

Qualität

Eine gute Qualität der Erziehung im Kindergarten soll gewährleistet sein. Die beiden Brückenpfeiler Bildung und Erziehung bestimmen im Alltag des Kindergartens das pädagogische Handeln der Erzieherin. Stärkung der Kinderperspektive, Entwicklungsangemessenheit sowie ganzheitliche Begleitung und Förderung sind Schlüsselbegriffe des Orientierungsplanes für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten. Um diese Qualität zu sichern, nehmen Erzieherinnen regelmäßig an Fortbildungen teil.

R

Reparaturen

Auch in unserem Kindergarten geht so manches kaputt. Vieles kann durch kleinere Reparaturen wieder in Ordnung gebracht werden. Daher sind wir immer dankbar, wenn sich hierfür eine „handwerkliche Hand“ finden würde.

S

Spielzeug

In den Gruppenräumen haben wir viele verschiedene Spielmaterialien für alle Altersstufen und Interessengebiete der Kinder.

So ist es nicht notwendig, eigene Spielsachen von zu Hause mitzubringen. Bedenken Sie bitte auch, dass beim Mitbringen Konflikte und Streitigkeiten ums Spielzeug entstehen können. Ausnahmen bestehen während der Eingewöhnungszeit beim Kindergartenstart.

Das Mitbringen von Spielzeug geschieht auf eigenes Risiko!

Sprache

Ein großer Teil unserer pädagogischen Arbeit ist die Spracherziehung und Sprachförderung. Gerade im KiTa-Alter wird die Sprache zum wichtigen Ausdrucksmittel im täglichen Miteinander. Durch Fingerspiele, Lieder, Geschichten, Rollenspiele und Bilderbücher gehen wir gezielt darauf ein.

T

Tagesablauf

ab 07:30 - 09:00 Uhr	Ankommen/Freispielphase
09:00	Frühstück
09:45 Uhr	Wickelrunde
10:15 Uhr	Kinderkonferenz
10:30 Uhr	Intensivphase
11:15 Uhr	Sing+Spielkreis
11:30 Uhr	Mittagessen
12:00 Uhr	Mittagsschlaf
ab ca. 13:00 Uhr	Wickelrunde/ Anziehen/ Zähneputzen
13:00 – 14:45 Uhr	Freispielphase
14:45 Uhr	Sing/Spielkreis
15:00 Uhr	Mittagssnack
15:30 – 17:00 Uhr	Freispielzeit
16:15 Uhr	Wickelrunde
17:00 Uhr	Ende

Teamsitzung

Einmal wöchentlich findet für alle päd. Fachkräfte eine Teambesprechung statt. Hier werden pädagogische und organisatorische Themen besprochen.

U

Unfall

Über kleinere Verletzungen Ihres Kindes informieren wir Sie beim Abholen. Sollte sich Ihr Kind eine größere Verletzung zugezogen haben, die evtl. einen Arztbesuch erfordert, ist es wichtig, dass wir Sie umgehend telefonisch erreichen können. Hinterlassen Sie daher im Kindergarten immer eine aktuelle Telefonnummer für den Notfall.

Unterlagen

Bitte bringen Sie am ersten Kindertag alle erforderlichen Unterlagen vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit. Nur dann können wir Ihr Kind in unsere Einrichtung aufnehmen! Ohne vollständige Unterlagen dürfen wir das leider nicht.

V

Versicherung

Während der Kindergartenzeit sowie auf dem direkten Hin- und Rückweg von Zuhause sind alle Kinder über den Badischen Gemeindeunfallverband, Badische Unfallkasse, versichert. Erfolgte nach einem Unfall ein Arztbesuch, informieren Sie uns bitte umgehend, da wir dies im Unfallbericht erwähnen müssen.

W

Wickeln

Wir haben in der Flohkiste einheitliche Windeln, Feuchttücher und sonstigen Wickelbedarf. Sollte ihr Kind eine Allergie gegen diese Produkte entwickeln, bitten wir Sie ein ärztliches Attest vorzulegen. Nur dann dürfen gerne eigene Produkte mitgebracht werden.

Wechselkleidung

Jedes Kind hat eine Box in der Flohkiste, die jahreszeitenentsprechend mit 2-3 Monturen Wechselkleidung gefüllt sein soll. Bitte überprüft dies in regelmäßigen Abständen.

Z

Zu spät kommen

Um am Abend noch ein kurzes Übergabegespräch führen zu können, sollten Sie bis spätestens 16:50 Uhr zur Abholung in der KiTa sein. Kinder und Eltern müssen **bis 17 Uhr** die Kita verlassen haben. Wir verlangen ab Punkt 17 Uhr 10€/ 15 min Strafgeld für alle Zuspätkommer.

Zudem bitten wir Sie, auch alle anderen Kernzeiten zu beachten. Die Tür ist nur zu Bring- und Abholzeiten geöffnet.